



Digital Kenya, Silicon Savannah

How Mobile Payments and Digital Start-ups are Changing the Kenyan Economy

Dr. Oliver K. Kirui
Senior researcher, ZEF Bonn

Keniaseminar, Weingarten, Germany.
5-7th July 2019



Digital Kenya, Silicon Savannah

Wie mobiles Bezahlen und digitale Startups die kenianische Wirtschaft verändern

Dr. Oliver K. Kirui
Senior researcher, ZEF Bonn

Keniaseminar, Weingarten, Germany.
5-7th July 2019

A herd of elephants is walking across a green savanna. In the background, there are several acacia trees and a large, snow-capped mountain under a clear blue sky. The text is overlaid on the image, centered horizontally and slightly above the middle vertically.

“Kenias M-Pesa beweist, dass Menschen, wenn sie ermächtigt werden, digitale Technologien nutzen, um in ihrem eigenen Namen Innovationen hervorzubringen” – Bill Gates.



Counties of
Kenya

Outline

1. Mobiles Geld und die Wirtschaft
 - Historie, heute und die Zukunft
2. Auswirkungen der mobilen Anwendungen in:
 - Landwirtschaft, Gesundheit und anderen Sektoren
3. Die „digitale Savannah“ – digitale Startups und ihre Auswirkung auf die Wirtschaft
 - Arbeitsplätze, Einkommen, wirtschaftliches Wachstum etc.

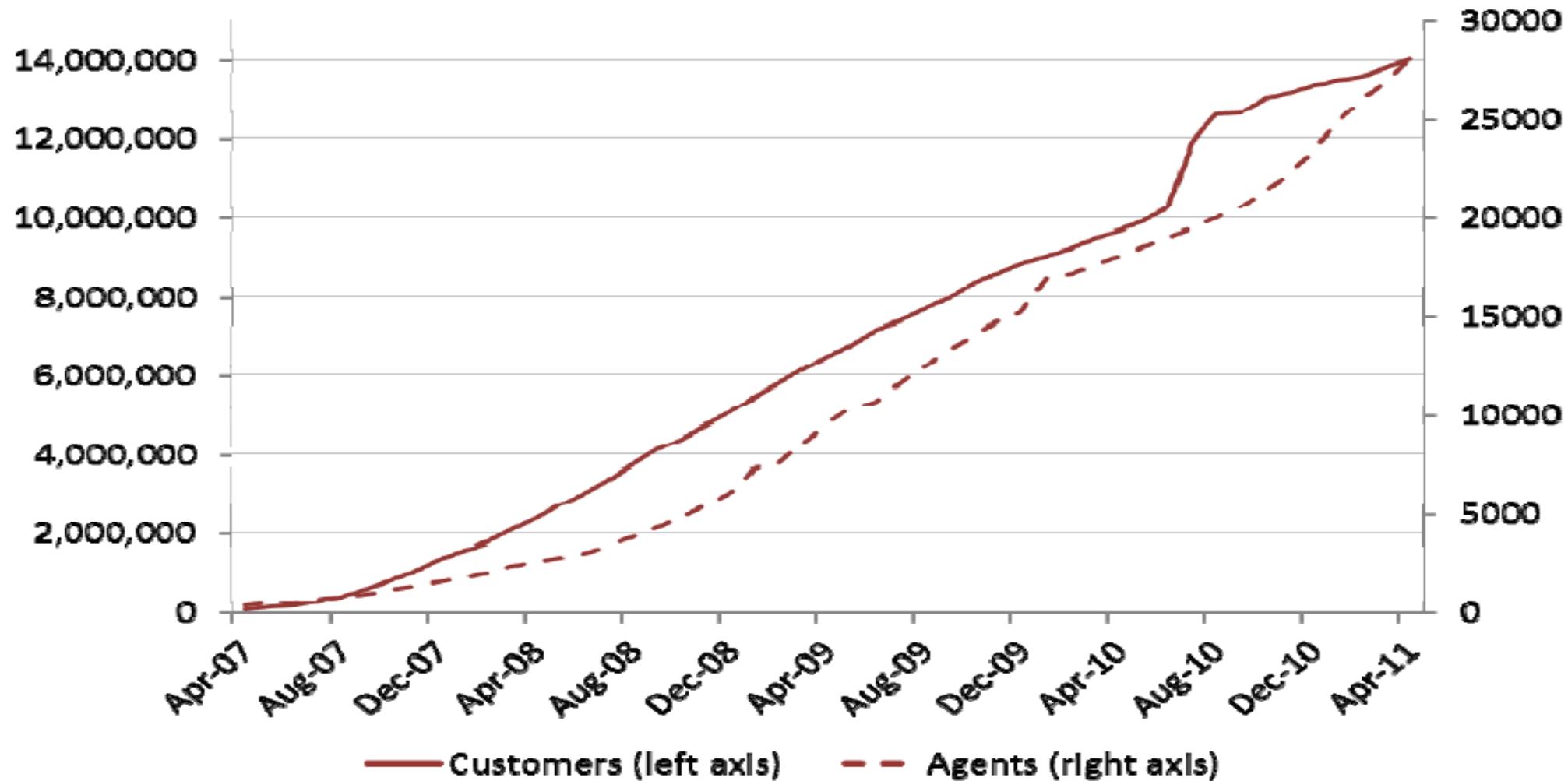
Effektives und effizientes Finanzsystem

- Effektive und effiziente Finanzsysteme sind grundlegend für das Wirtschaftswachstum und für die Armutsbekämpfung
- Ein Hauptgrund für die mangelnde Effizienz der Finanzmärkte in Entwicklungsländern sind beispielsweise hohe Transaktionskosten
 - Traditionell basieren Finanzsysteme auf Banken: es gibt nur wenige Branchen und die Kontoführungsgebühren sind hoch
- Wie können wir die Transaktionskosten senken? Wie kann Geld versendet / empfangen und Transaktionen einfach, sicher und schnell ausgeführt werden, insbesondere für Personen ohne Bankkonten?
 - The birth of Mobile Money (M-PESA) 2007

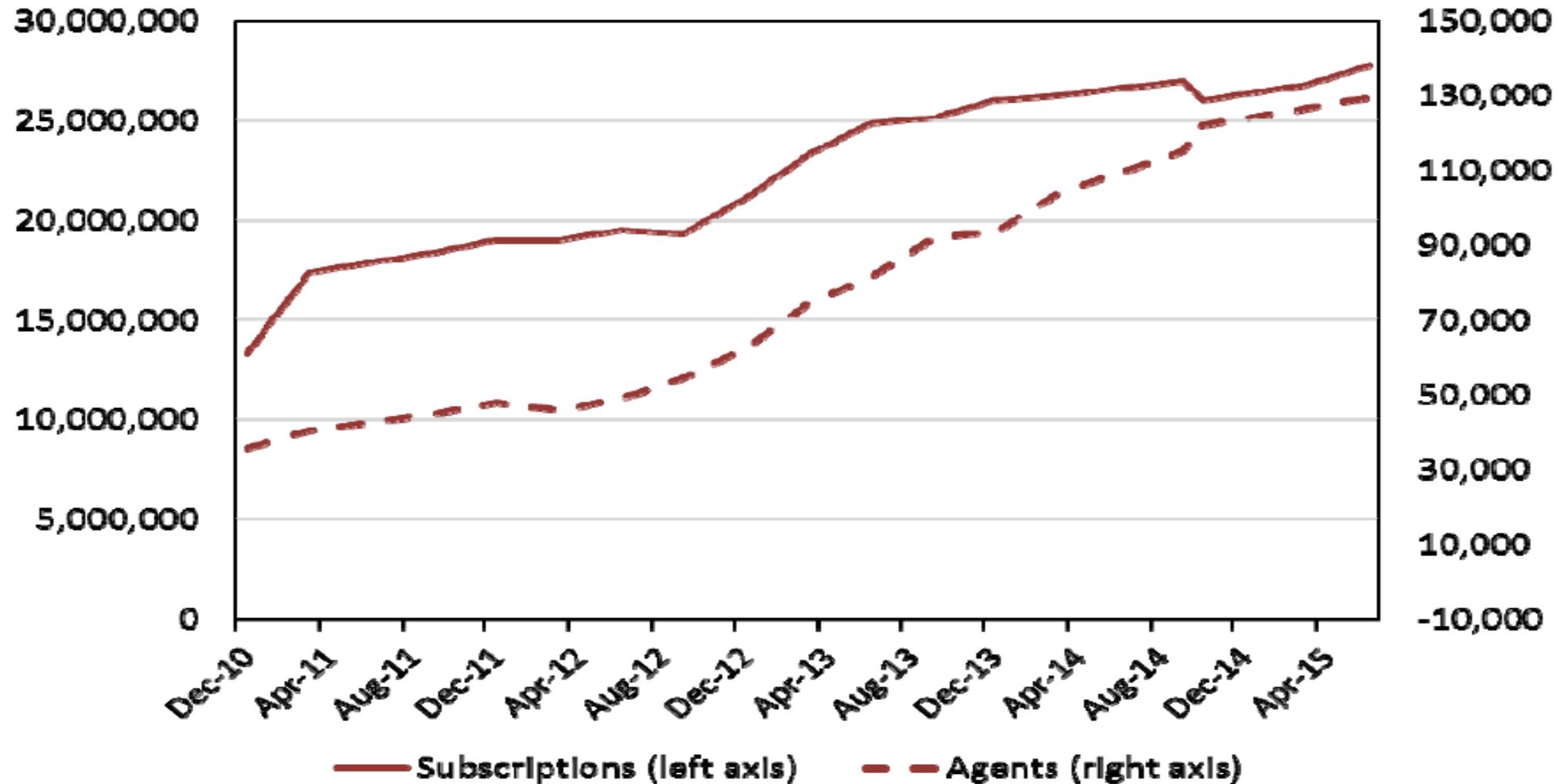
Mobiles Geld: Finanzierungsanwendungen in Kenia

- 4 Anbieter für das mobile Geld: M-PESA, Airtel Money, T-Kash und Equitel Money
- Die Anbieter ermöglichen den Geldtransfer zwischen Kunden und Händlern über verschiedene Mobilfunkanbieter und Finanzinstitute
- Mobiles Geld ermöglicht den Geldtransfer von Person zu Person, den Kauf von Guthaben, das Bezahlen von Nutzungskosten, das Aufnahme und Rückzahlung von Krediten
- Mobiles Geld wird von allen Personengruppen genutzt, besonders von Personen in unterversorgten Gebieten ohne Bankkonten

Mobiles Geld: Die ersten 4 Jahre (2007-2011)



Mobiles Geld: Die 4 weiteren Jahre (2010-2015)



Mobiles Geld: Die neuesten Fakten und Zahlen (2018)

- 96%: Anzahl der Bevölkerung in Kenia mit Zugang zu mobilem Geld
- 170.000: M-PESA Vertreter in ganz Kenia, bei denen die Bevölkerung Bargeld in Geldguthaben oder umgekehrt umtauschen können, im Gegensatz zu derzeit nur 2.000 Geldautomaten (die sich von 3.000 reduziert haben)
- 1.7 billion: Anzahl der Transaktionen, die allein von Juli 2016 – Juli 2017 über **M-PESA** abgewickelt wurden
- 48.8%: Anteil des kenianischen Bruttoinlandsprodukt (BIP), der über **M-PESA** verarbeitet wurde (d.h. 3.6 Billionen kenianische Schillings oder 29 Billionen Euro)

Mobiles Geld: Die Auswirkungen in Kenia

- Die digitale Revolution hat enorme wirtschaftliche Gewinne gebracht:
 - Entwicklung eines kleinen, aber schnell wachsenden digitalen Sektors
 - Innovative Unternehmer, die neue digital unterstützende Dienstleistungen bieten
 - Schaffung von Arbeitsplätzen im 21. Jahrhundert
 - Steigerung von Produktivität in traditionellen Unternehmen durch Wertschöpfung in Arbeitsprozessen
- Das digitale Geschäft verzeichnet einen Anstieg der Anzahl von E-Commerce Plattformen
 - 39% der Privatunternehmen betreiben E-Commerce (KNBS, 2016)
 - 70% aller E-Commerce-Zahlungen in Kenia werden über mobile Zahlungsanbieter abgewickelt

Mobiles Geld: Die Auswirkungen in Kenia II

- Mobiles Geld hat schätzungsweise 2% der kenianischen Haushalte aus der extremen Armut herausgeholt
- 200,000 Frauen haben die Möglichkeit erhalten, die Subsistenzlandwirtschaft zu verlassen und eine Geschäfts- oder Verkaufsausbildung auszuüben
- Bevölkerung in Kenia hat einen leichteren Weg, den Kontakt zu Gesundheitskliniken herzustellen
- Kleinbauer haben die Möglichkeit, Informationen zum Markt und Agrarwirtschaft zu erhalten

Mobiles Geld: Die Zukunft in Kenia

- Kenia bewegt sich nun in die nächste Wachstumsphase – die „Innovationswirtschaft“
 - Innovation wird zu einem immer wichtigeren und kritischeren Schwerpunkt für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum

- Wichtig für eine erfolgreiche Transformation:
 - Stärkung der Innovationsfähigkeit
 - Aufbau der Fähigkeit, Technologien zu erwerben, zu verbreiten und zu nutzen
 - Schaffung eines Umfelds für Unternehmer und etablierte Unternehmen
 - Förderung von Innovationen und Ermutigung neuer und bestehender Unternehmen, in Geschäftsmöglichkeiten zu investieren

Die „digitale Savannah“

- Es gibt verschiedene und zahlreiche erfolgreiche digitale Startups in Kenia:
 - i. Africa's Talking (2010) – eine einheitliche API-Plattform für Softwareentwickler in Afrika, die SMS-, USSD-, Sprach-, Zahlungs- und Sendezeitanwendungen erstellt. Derzeit ist AT in über 8 afrikanischen Ländern präsent
 - ii. Cellulant Corporation (2002) – bietet digitale Zahlungslösungen für Afrikaner von Afrikanern an. Das digitale Zahlungssystem verbindet 95 Banken in 13 Ländern, die 34 Länder und 500 mobile Projekte bedienen
 - iii. Wezatele – bietet eine Reihe von innovativen Mobilitätslösungen für den Handel, die Lieferkette, den Vertrieb sowie die Integration von mobilen Zahlungen in Kenia, Tanzania, Zimbabwe und Nigeria an

Die „digitale Savannah“ II

- iv. Little Cabs (2017) – Little Cabs wurde in Zusammenarbeit mit Craft Silicon und Safaricom ins Leben gerufen und ist ein Taxidienst in einem wettbewerbsintensiven Ökosystem mit anderen Unternehmen wie Uber, Taxify, Mondo Ride und Maramoja. LC bietet auch öffentliche Shuttlefahrten an und ermöglicht Personen, Busplätze in öffentlichen Bussen zu reservieren, die von Unternehmen betrieben werden
- v. Sokowatch – Ziel des Unternehmens ist es, informelle Einzelhändler in Afrika digital zu erfassen und sie mit lokalen und multinationalen Unternehmen wie Unilever und Procotor and Gamble in Verbindung zu bringen. Durch die Digitalisierung von Bestellungen, Lieferungen und Zahlungen sollen Kosten gesenkt werden und den Gewinn zu steigern
- vi. BitPesa – Eine digitale Devisen- und Zahlungsplattform, die die „Blockchain“-Abwicklung für schnelle und kostengünstige Zahlungen von und nach Afrika nutzt.

*Mobiles Geld hat sich in Kenia grundlegend
gewandelt und kann anderen Entwicklungsländern
in ähnlicher Weise zugute kommen!*



Asante sana!

Dankeschön!



okirui@uni-bonn.de

Masaai Mara

Die „digitale Savannah“



